

ein neuer Anfang

die Geschichte vom wandelnden Schloss etwas anders

Von abgemeldet

Kapitel 2: der unbekannte Fremde

Hollöööö^-^

freuz

da bin ich wieder...

smile

...und es geht WEITER!!!

jump

~~~~~  
~~~~~

Der unbekannte Fremde

Sophia schreckte kurz auf, als sie begriff das jemand hinter ihr stand.

"Junge Dame?", hörte sie eine Stimme hinter sich sagen. Sie dachte es wäre das kahle Narbengesicht, doch als sie sich umdrehte sah sie genau das Gegenteil.

Es war ein junger, gutaussehender Mann, der sie bestimmt nicht wieder zurück in die Kammer bringen wollte.

"Darf ich euch um einen Tanz bitten?", beendeter er seinen Satz und verbeugte sich etwas.

Sophia hätte jetzt etwas ganz anderes erwartet, doch war auch mit dieser Anfrage zufrieden. Sie stotterte vor sich hin: "Äh...äh.."

Nach kurzem Überlegen entschied sie sich einfach nur zu Nicken, anstatt ihn anzustottern.

Der junge Mann lächelte und hielt ihr seinen Arm hin.

Sophia wusste erst nicht was er von ihr wollte, begriff es dann aber und hakte sich vornehm bei ihm ein.

Sie war immer noch etwas verwirrt von der Reise durch die dunklen Räume, Gänge und Wälder. Aber am meißten hatte sie den Wasserdämon in Erinnerung behalten.

Er sprach für sie in Rätzeln und hatte ihre Fragen einfach nicht beantwortet.

Es kam ihr so vor, als hätten sie an einander vorbei geredet.

Plötzlich wurde sie erneut aus den Gedanken gerissen, denn die Musik begann und sie fingen an zu tanzen...

Mindestens 20 Minuten lang sprachen sie kein Wort mit einander, bis der junge Mann das Wort ergriff: "Woran denkt ihr?"

Mit dieser Frage hätte sie überhaupt nicht gerechnet. Normaler Weise war es

unhöflich sie zu stellen, aber der junge Mann schien sich ziemlich sicher zu sein, dass Sophia es nicht als unhöflich empfand.

"W-was?", erwiderte sie etwas zaghaft. Sie wusste nicht genau, ob er sich versprochen hatte, doch da er kurze Zeit darauf nichts sagte war es wohl ernst gemeint gewesen.

"Ich wüsste eigentlich nicht, was es euch angeht."

Sophia wollte nicht unhöflich erscheinen, doch schließlich ging es ihn ja auch nicht an. Der junge Mann seufzte. "Es tut mir leid, doch ihr saht sehr abwesend und verwirrt aus, als ob ihr gerade einem Wesen begegnet seit, was es nach eurem Wissen gar nicht geben dürfte."

Er drehte sie kurz und wartete auf ihre Reaktion.

//Wer ist dieser junge Mann bloß? Es kommt mir so vor, als hätte ich ihn schon einmal in der Stadt gesehen...//

Sophia lächelte.

"Es scheint so, als ob ihr gedankenlesen könntet!"

Sie trat beim tanzen etwas näher an ihn heran und musterte ihn. "Sagt.."

Einen Moment machte sie Pause und legte den Kopf etwas schief.

"...Seit ihr ein Zauberer?" Sophia sah ihn verwundert an und war gespannt darauf, was er ihr antwortete.

Er wusste das diese Frage kommen würde, doch er antwortete ihr nicht. Stattdessen nahm er ihre Hand und zog sie langsam von der Tanzfläche in eine ruhige Ecke.

Dort ließ er sie dann endlich los. "Seht ihr diese Frau dort, die beim König sitzt?", er nickte in die Richtung des Königs.

"Ja...das ist Madame Suliman.", sie sah ihn an.

"Und was ist mit ihr?", fragte sie nach und verstand den Zusammenhang zwischen ihrer und seiner Frage nicht.

Er lächelte, sah Madame Suliman aber finster an. "Sie war meine Lehrerin...", sagte er schließlich. Sophia schien das nun völlig zu verwirren.

//Madame Suliman ist seine Lehrerin gewesen? Aber in was unterrichtet sie ihn denn?//

Sophia seufzte.

//Sie ist auf jedenfall keine Hexe, denn sonst hätte es mir Marick bestimmt gesagt...//

Dann sah sie zu Madame Suliman. "Ihr seit also kein Zauberer...", sagte sie sichtlich erleichtert.

"...denn Madame Suliman ist keine Hexe!", vollendete sie ihren Satz.

Sophia lächelte ihn wieder an und ging auf den Balkon zu. Es war heute Nacht sehr klar. Eine wunderbare Nacht um die Sterne zu beobachten. Sie ging hinaus in die warme Nachtluft und sah in den Himmel.

"Wisst ihr...", begann sie: "...ich weiß zwar nicht wie oft ich Magiern begegnet bin, aber ich habe schlechte Erfahrungen damit gemacht"

Sie drehte sich zu ihm um und sah, dass er ihr ein leeres Glas hinhielt.

Sophia sah ihn verwundert an. Sie wusste nicht, ob das schon wieder ein Scherz werden sollte und wartete einfach ab.

//Was hat er denn jetzt vor?//

Sie wartete und sah abwechselnd ihn und das leere Glas an.

Endlich sagte er was: "Du brauchst keine Angst vor Magiern haben, denn wir sind nicht anders als alle anderen. Außer vielleicht, dass wir magische Kräfte besitzen, aber sonst gibt es keinen Unterschied"

Der junge Mann sah auf ihre leeren Gläser, strich mit der Hand darüber und schon

füllten sie sich mit Sekt.

Sophia wusste nicht was sie sagen sollte und starrte verblüfft auf die jetzt vollen Gläser.

Er dagegen musterte sie kurz und fing danach an zu lachen: "Ihr müsstet euch jetzt einmal sehen...ich hätte nie gedacht, dass ihr so erstaunt über Magie seit, wenn ihr doch jeden Tag mit ihr zu tun habt^^"

Sophia zuckte kurz zusammen, als er anfang zu lachen und wich einige Schritte von ihm weg. Danach sah sie auf ihr Glas und kippte den Inhalt den Balkon herunter. "Ihr seit also doch ein Zauberer..."

Sie sah ihn etwas traurig an, drehte sich um und machte sich auf den Weg zurück in den Saal.

Plötzlich hielt sie etwas von hinten fest. "Gegenfrage, meine liebe!", flüsterte ihr der junge Mann ins Ohr.

"Hab ich je etwas anderes behauptet?", sagte er leicht grinsend und ließ sie dann los.

Der Zauberer sah sie an und erwartete eine Antwort.

Schließlich ließ sie sich doch auf sein Niveau herunter und antwortete frech aber im höflichen Steal: "Nein!"

Er lachte leicht, drehte sich um und seine letzten Worte waren, bevor er verschwand:

"Bis bald! Wir sehn uns bestimmt wieder"

~~~~~

~~~~~So...

sfz

ich hoffe es hat euch gut gefallen^^

smile

und nur so mal als Tipp...

es werden ungefähr 20 Kapitel oder so, aber jetzt bitte keine Angstzustände bekommen^-^

wink

bye, bis zum nächsten Kappi^^